

Traumhaft Baden...



Anleitung für
Installation



www.alliancepiscines.com

ALLIANCE PISCINES / POLYESTERBECKEN

Chronologischer ablauf der Bauarbeiten



Grundmarkierung
Höhenangabe



Erdarbeiten



Mögliche Bodenabfuhr



Vorbereitung des Unterbaus -
Geotextilmatte - Verlegung der Abziehböhlen



Anlieferung des Schwimmbeckens
Einbau des Schwimmbeckens



Nivellierung des Beckens
Hinterfüllung der wände
Einbau des Skimmers



Anschluß, Verbindung und Verlegung
der Versorgungsleitungen zum Becken



Hinterfüllung des Schwimmbeckens
der Treppe und Sitzbank



Ausführung des Betongürtels



Verlegung des Beckenrandes



Verbindung der Beckenanschlüsse
mit der Filterungsanlage



www.alliancepiscines.com

1 - NATUR DES BODENS

Bitte achten Sie auf die Stabilität des Boderuntergrundes an der Stelle wo das Becken installiert werden soll. Sollten Sie Bedenken haben, bitte von einem Fachmann überprüfen lassen, so das die Installation gemäß der Einbauanleitung erfolgt.

2- MARKIERUNG UND NULL PUNKT 0

Die Markierung kann mit einer Markierungsplane, die die Maße des Schwimmbeckens hat, gemacht werden.

Falls keine Plane zur Verfügung steht, ein Rechteck dessen Winkel 90° haben (überprüfen), ziehen vom Winkel A aus 4 Meter für die Länge AD ausmessen und damit wäre Punkt 1 erreicht. Ausgehend vom Winkel A, 3 Meter für die Breite AB ausmessen damit wäre Punkt 2 erreicht.

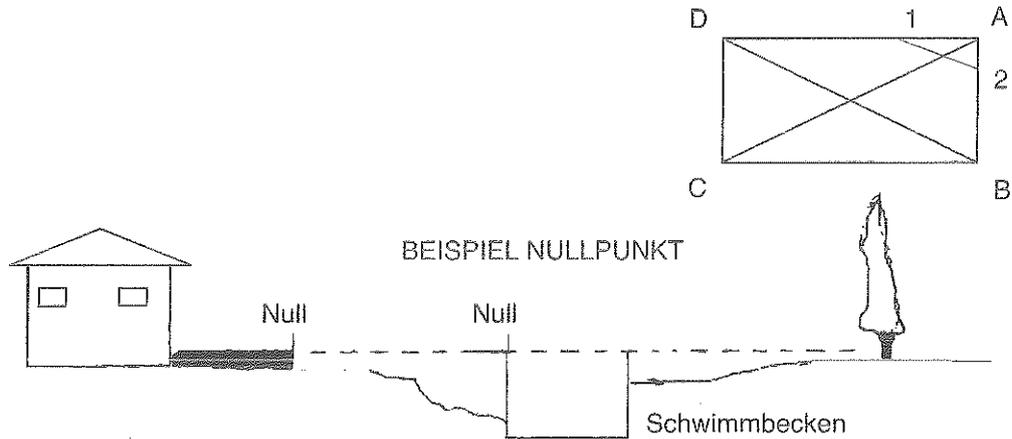
Punkt 1 und 2 müssen über eine Linie im Inneren des Rechtecks 5 m ergeben, falls es mehr als 5 Meter sind, ist es ein offener Winkel, falls es weniger als 5 Meter sind, ist es ein geschlossener Winkel : die Markierung muß korrigiert werden.

Nachdem die Markierung einen Winkel aufweist, überprüfen Sie die Maße der Baugrube, die für das Schimmbecken vorgesehen

ist. Messen sie dazu die beiden Diagonalen ihrer Markierung AL und BD, sie müssen denselben Abstand zwischen AL und BD aufweisen. Falls dies nicht der Fall ist, überprüfen sie nocheinmal ihre Winkel.

Der Niveaupunkt, Nullpunkt genannt, ermöglicht das Niveau des Schwimmbeckens im Bezug auf die Gegebenheiten des Grundstückes zu bestimmen.

Dies kann mit Hilfe eines Nivelliergrätes od. Setawage geschehen. Somit können, Sie, ausgehend von einem festen Punkt das Niveau Ihres Schwimmbeckens bestimmen. Dieser Niveaupunkt Punkt 0 wird während der Bauarbeiten der Bezugspunkt sein, signalisiert durch einen Absteckpflock.



3- ERDARBEITEN

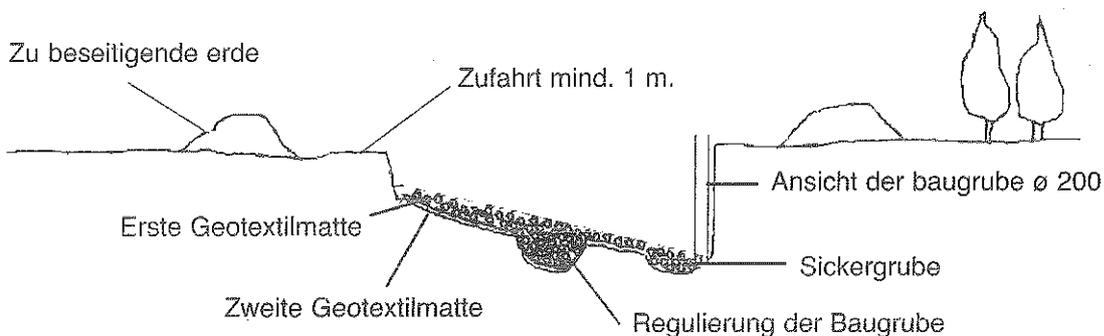
Können, je nach dem, mechanisch oder manuel ausgeführt werden.

Sollte die Baugrube nicht die gewünschte Tiefe aufweisen, **auf keinen Fall mit ausgehobenem Bodenmaterial auffüllen**, auch trotz vorgesehener Verdichteng, denn solch eine Ausführung würde das Risiko einer Beckensenkung zur Folge haben. Ist die Grube zu tief, eine Geotextil Matte (Textilvlies) auf die, von losen Bestandteilen gereinigte, Bodenfläche auslegen, den Höhenausgleich mit Kiessplitt oder Mineralgemisch, je nach der nachzuholenden Höhe, vornehmen.

Danach eine weitere Geotextilmatte (Textilvlies) auslegen mit der Arbeit fortfahren.

Im Falle eines hohen Grundwasserspiegels oder einer wasserzurückhaltenden Bodenbeschaffenheit, im unteren Teil der Baugrube eine Sickergrube ausheben um das Versickern des gestauten Wassers zu ermöglichen.

Um die Zufahrt zur Grube für die zum Auffüllen benötigten Geräte zu sichern (Bobcat oder Schubkarren) sowie den Zugang zum Arbeitsraum rings um das Schwimmbecken, sind Vorkehrung für Bodenabfuhr und Planierarbeiten zu treffen.



4 - VORBEREITUNG DES UNTERBAUS GEOTEXTIL - MATTE (TEXTILVLIESS) ABZIEHLEISTEN UND KIESSPLITT

Nach den mechanisch ausgeführten Aushubarbeiten müßen die verschiedenen Höhenniveaus mit denen ihres Schwimmbeckentyps und den Höhenniveau null (0) verglichen werden.

Den Rest der Aushubarbeiten manuell mit Schaufel und Rechen anführen um die Bodenfläche und Seitenwände von lockeren Erdresten zu reinigen, sowie von eventuellem Gestein oder sonstigen Material welches das Verlegen der Geotextil-Matten Abziehbohlen und des Splittunterbaus behindern könnte.

Stimmen die Werte mit den vorgesehenen Höhen überein, Geotextilmatten auf die Grubensohle auslegen.

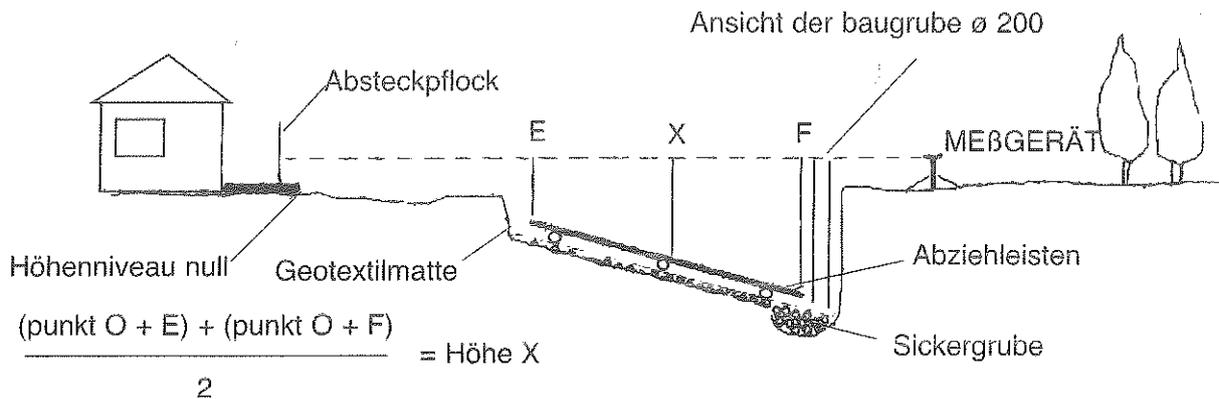
Verlegung der Abziehleisten gemäß ihres Beckentyp, siehe beigefügter Ausführungsplan unter Berücksichtigung des Höhenniveaus null (0).

Bis zur Oberkante der Abziehbohlen mit Splittgemisch aufschütten, dann mit einem Richtscheit die Splittgemisch-Schüttung auf der ganzen Fläche gleichmäßig abziehen. Da die Korngröße des

Splittgemischs je nach Region unterschiedlich ist, wird folgender Mittelwert angegeben : die Korngröße sollte dem Mittelwert der Größe eines Daumennagels entsprechen.

Beispiel : Splittgemisch 6/10 - 7/16.

ACHTUNG : Bei unkorrekten Aushubarbeiten, bei zu tiefer Grube, vorgesehene Höhenniveau auf keinen Fall durch Aufschüttung von ausgehobenem Erdreich erreichen sondern nur unter Verwendung von Kiessplitt um spätere Setzungserscheinungen zu vermeiden. Der Splittunterbau sollte zwischen 5 und maximal 15 cm hoch sein. Muß mehr Splitt aufgeschüttet werden, sollte zuerst eine gröbere Korngröße verwendet werden und dann die zum Abziehen des Unterbaus üblich vorgesehene Schicht auftragen. Beträgt der Höhenausgleich mehr als 50 cm; sollte eine weitere Geotextil-Matte ausgelegt mit Kiessplitt verschiedener Korngrößen aufgefüllt werden. (siehe Absatz 2 - Erdarbeiten).



5 - ANLIEFERUNG DES SCHWIMMBECKENS UND EINBAU DES BODENABLAUFS

Anlieferung des Schwimmbeckens erfolgt durch unserer Firma, außer vorherigem Einvernehmen und vorausgesetzt daß unser Transportfahrzeug näher als 5 Meter zur Grube fahren kann um so das Einsetzen des Beckens mit den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und ohne Hindernisse durchführen zu können. Vorsicht bei Bäumen oder tiefhängenden Ästen, Stromleitungen, Telefonleitungen, u.s.w.

Bodenbeschaffenheit, Versorgungs und Kanalisationsleitungen, sowie sonstige sichtbare oder unsichtbare Hindernisse sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

Der Einbau des Spundlochs erfolgt durch ein Verbindungsstück aus Hochdruck PVC, das am Becken fixierte Teilstück wird männlich verschraubt und an die Wasserleitung weiblich geklebt (50 mm Durchmesser) männliches Gewinde mit Klebstoff oder Silikon einschmieren und auf die schon eingebaute Bodenabflußdüse schrauben. Eine Länge von etwa 2 m versehen

für den Anschluß zwischen Spundloch und Skimmer (der später angebracht wird). Sind beide Teile verschraubt, nochmal Klebstoff oder Silikon auftragen um eine perfekte Dichtheit zu erlangen.

Das Verbindungsstück, mittels Rohrleitungen aus Hochdruck PVC, (Durchmesser 50 mm) oder halbharten (60 mm Durchmesser) an Filtrationsapparatur anschließen.

Hochdruck PVC : Verkleben der Verbindungsstücke : Rohrleitung und Verbindungsstücke mit Schmirgelpapier aufrauen, mit einem Tuch abputzen und mit Lösungsmittel säubern. PVC Klebstoff auf die vorbereitenden Flächen auftragen. Überflüssiger Klebstoff um das Verbindungsstück herum entfernen.

Bei halb-flexiblen Rohrleitungen (Flextube oder ebenwertig) weder Schmirgelpapier noch Lösungsmittel verwenden, sondern nur Klebstoff vom Typ "POOL TITE".

ACHTUNG : Die Teile nicht ineinander drehen sondern in einem Mal zusammenfügen.

6 - EINSETZEN DES SCHWIMMBECKENS

Erfolgt durch das Transportfahrzeug das mit einer Hebevorrichtung versehen ist, oder falls die Baugrube nicht zugänglich ist, mittels eines Krans großer Reichweite. Vor dem Einsetzen des Beckens in die Grube, das Aufkleben des Abflussrohrs nicht vergessen.

Während des Einsetzens, prüfen ob die Beckenachse mit der Grubenachse und dem Abdruck der Abziehleisten übereinstimmt.

Der korrekte Aufsitz des Beckens muß ebenfalls überprüft werden.

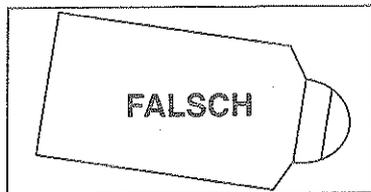
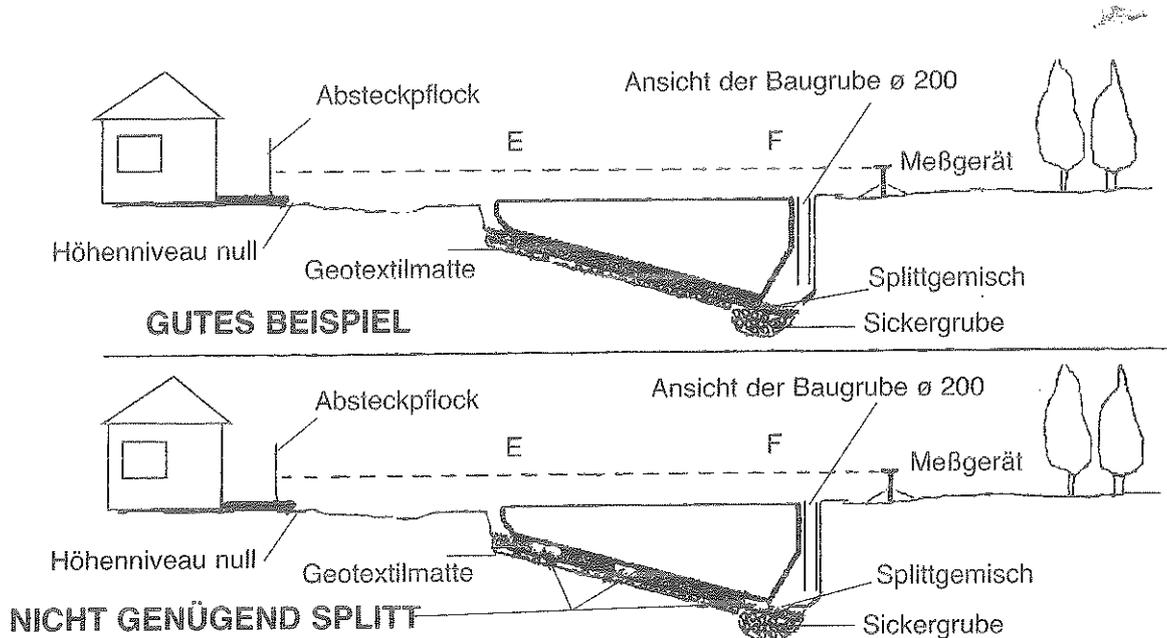
Höheniveau mittels Niervelliergerät einstellen. Höheniveau wird an bestimmten Punkten gemessen (siehe Plan Seite..).

Der Beckenboden sollte fest auf dem Splittgemisch aufliegen, Beckenachse und markierte Grundachse müssen übereinstimmen.

Wird eine Höhendifferenz von 1 bis 2 cm gemessen, an der höchsten Stelle mehrmals aufspringen um das Becken fest in den Unterbau einzubetten.

Dieser Vorgang kann die Höhendifferenz auszugleichen.

Beträgt die Höhendifferenz mehr als 2 cm, muß das Becken nochmal herausgehoben werden um den Unterbau und dessen Lage zu prüfen.



7- EINBAU DES UNTERWASSERSCHEINWERFERS

Das an der Lampe befestigte Kabel, durch die vorgesehene Öffnung, halbwegs nach außen und halbwegs nach innen der eingebauten Schale ziehen.

Die Kabeldurchführ mit Silikon abdichten. Die Länge des Kabels sollte den Abstand zwischen Haftschaale und Scheinwerfer berücksichtigen damit die Lampe, außerhalb vom Wasser, auf dem Beckenrand ausgewechselt werden kann.

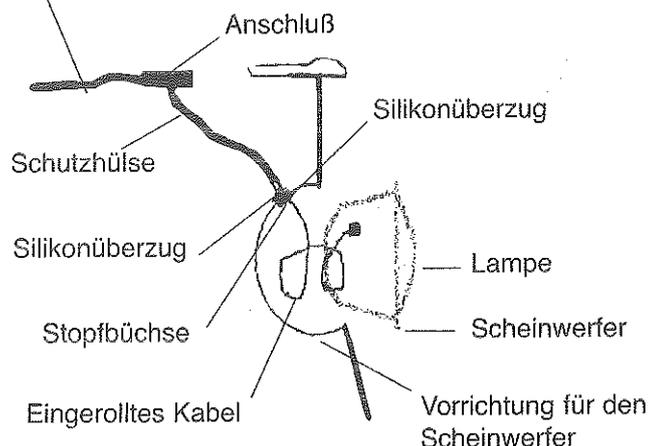
Scheinwerfer niemals ohne Wasser einschalten.

EINSETZEN EINER SICKERGRUBE (SICKERSCHACHT)

In alle Fälle einen Sickerschacht vorsehen, damit, bevor das Schwimmbecken geleert wird, der Grundwasserstand außerhalb des Beckens geprüft werden kann.

Gegebenenfalls eine Pumpe installieren um den Grundwasserstand zu senken.

Stromversorgung des Scheinwerfers am Transformator anschließen



8- HINTERFÜLLEN DER BECKENWÄNDE

Die Ecken des großen Bades AD bis zu 1/3 Beckenhöhe mit Splitt hinterfüllen. Mit einem Stiel oder Holzlatte leicht verdichten. Dieselbe Ausführung in den Ecken BC des kleinen Bades wiederholen.

Auf diese Weise wird das Schwimmbecken endgültig in den Unterbau eingebettet und Verschiebungen werden vermieden.

Achtung : Bei flachen Böden alle vier Ecken mit Splitt diagonal (AC/DB) hinterfüllen. Mit dem Hinterfüllen fortfahren, sorgfältig rundum gleichmäßig hinterfüllen :

jede Randschicht sollte jeweils 30 cm dick sein. Hinterfüllung mit Hilfe eines Stiels gleichmäßig verdichten.

Um dem Risiko einer Verformung des Beckens entgegen zu wirken, längs einspannen. (Siehe technischen Plan für die Platzierung der Spannvorrichtung).

EINBAU DES SKIMMERS

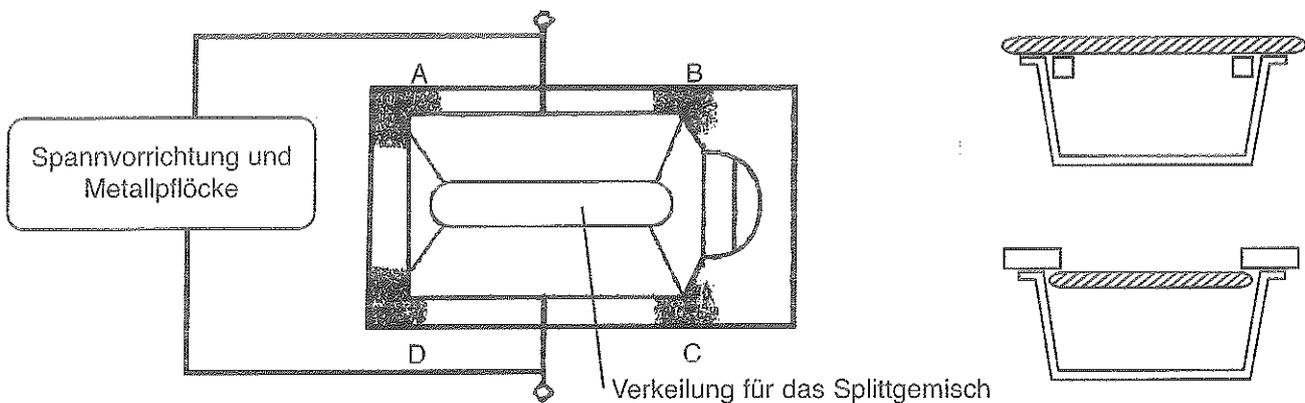
Nach dem Hinterfüllen bis auf 40 cm zum Beckenrand, den oder die Skimmer einbauen.

Anschließend Versorgungsleitungen (Skimmer, Einlaufdüsen, Bodensauger, Bodenablaufdüse) des Schwimmbeckens anschließen, siehe Verlegeplan. Den Skimmer mit Hilfe des vorgesehenen Flanschs einbauen. Auf die vorgesehene und vorgebohrte Stelle, auf beiden Seiten des Beckens, einen Silikonring auftragen.

Skimmer und Verbindungsflansch anbringen und festschrauben-in den vier Ecken anfangen.

Der Silikonring dient zum Abdichten der Teile, das überflüssige Silikon abwischen und Gegenflansch aufsetzen um Verschlußschrauben abzudecken.

ACHTUNG : keine Kunststoffdichtungen verwenden, Sie werden durch die Silikondichtung ersetzt.



*Siehe plan für jedes modell

9 - ANSCHLUSS DER SCHWIMMBECKENTEILE

SCHRAUBVERBINDUNGEN

Gewinde mehrmals, nach dem Uhrzeigersinn mit einer Teflonschnur umwickeln, also entgegen der Anziehrichtung. Verbindungsstück mit Hilfe eines Schlüssels festschrauben. Einmal festgeschraubt, Silikonring zwischen beide Verbindungsstücke auftragen um so das Abdichten zu verbessern.

KLEBEVERBINDUNGEN

Verbindungen : PVC Druckrohre mit PVC Hartrohre.

- 1 - Beide zu verklebende Teile mit Schmirgelpapier aufrauen.
- 2 - Mit einem Lappen und einem Lösungsmittel säubern.
- 3 - PVC Klebstoff auf beide Teile auftragen.
- 4 - Zusammenkleben durch aufstecken, nicht durch aufdrehen !
- 5 - Verbindungsstück von überflüssigem Klebstoff reinigen.
- 6 - Ein paar Minuten anziehen lassen.
- 7 - 24 Stunden später unter Druck setzen.

ACHTUNG : Bei Verbindungen zwischen PVC Druckrohre und Halbflexibler PVC Rohre, bei letzterer kein Schmirgelpapier ver-

wenden, direkt Klebstoff vom Typ "POOL TITE" auftragen.

Der Anschluß der Skimmer, des Besenanschlusses und der Überdruckanlage geschieht mit Hilfe von PVC-Hochdruckverbindungen und wird am Becken mit männlichen Schraubverbindungen befestigt und an der Rohrleitung mit weiblichen Klebeverbindungen.

Dasselbe Prinzip wie für den Bodenablauf (Spundloch).

In Verbindung eines zur Dekoration angebrachten Springbrunnens : Eine Rohrleitung 32 mm Durchmesser bis zum Maschinenraum verlegen, dort dann mit einem T-Stück (reduziert auf 32/50) vor dem Druckrohrventil mit der Druckrohrleitung verbinden. (Siehe Plan - Maschinenraum).

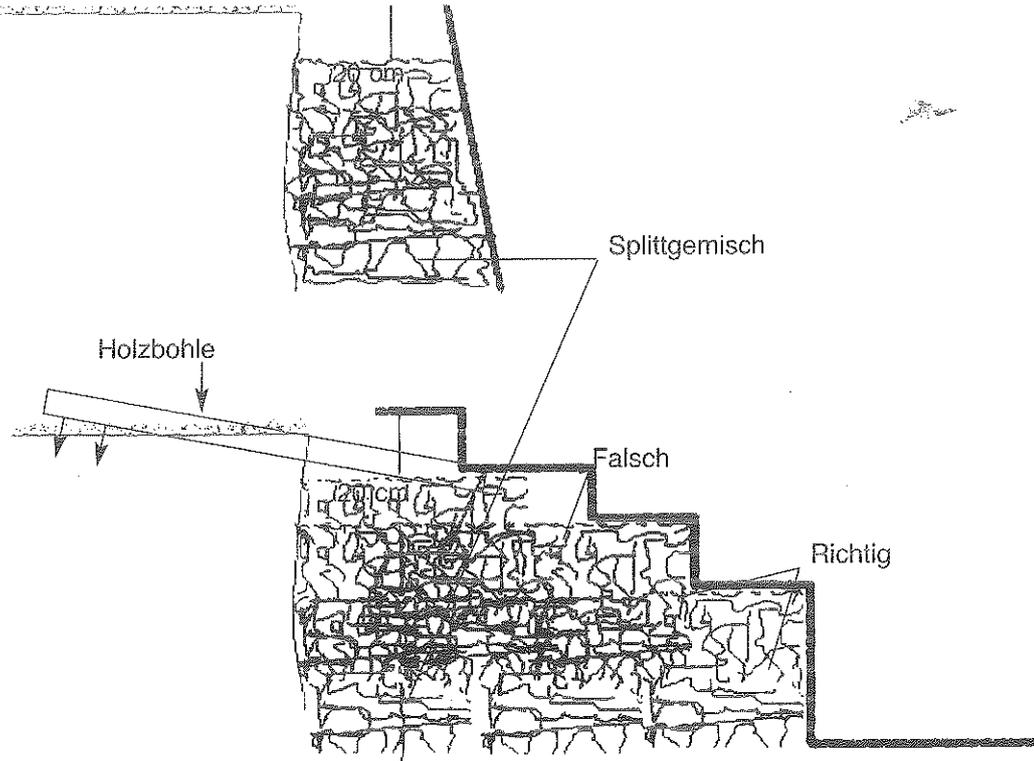
ACHTUNG : Beachten Sie bitte sorgfältig den Einbau und Verlegeplan des Herstellers bei Erweiterung auf Wasserheizung, Dosierapparat, Gegenflußschwimmanlage automatischen Besen u.s.w... (Achtung : für die Verbindung des Besenanschlusses an den Maschinenraum, ein PVC Druckrohre 10 - 16 Bar Durchmesser 50 vorsehen oder polystylenschlauch).

10- HINTERFÜLLUNG BIS ZU 20 CM UNTERHALB DES BECKENRANDES SOWIE HINTERHÜLLUNG DER TREPPE UND SITZBANK

Hinterfüllen der Beckenwände wie schon beschrieben fortsetzen.

Achtung, bei Treppe und Sitzbank, das Splittgemisch muß unter der Treppe bis zum jeweiligen Stufenende hinterfüllt werden.
Zur Überprüfung : Mit der flachen Hand auf die Stufe oder die Sitzbank an der Schwimmbeckenseite klopfen. Bei hohlen Nachklang wurde das Auffüllen nicht korrekt ausgeführt.

Stufen mit zusätzlichem Splittgemisch auffüllen und verdichten. (Das Niveau der Treppen muß überprüft werden. Ein Unterschied von 1 bis 2 cm gegenüber des Beckensniveau kann wegen der Senkung erscheinen).

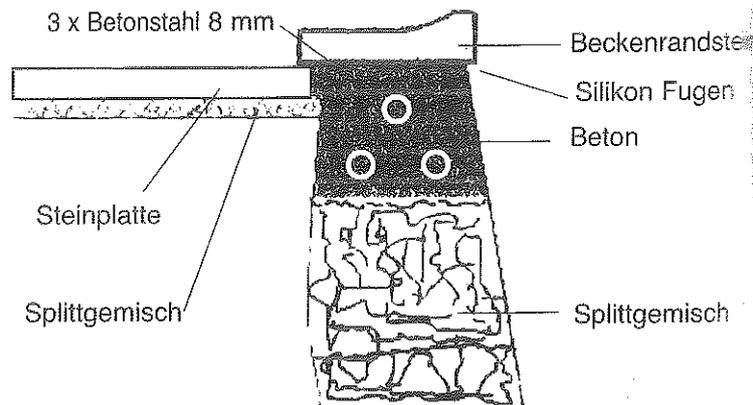


11- AUSFÜHRUNG DES BETONGÜRTELS

Betongürtel mittels Mager-Beton (Dosierung 300/350 kg/m³) mit Stahlzuführ 3x8 mm herstellen. (Siehe Plan).

Beton in den vorgesehen Zwischenraum auf eine Höhe und Breite von ca. 5 bis 20 cm einfüllen.

Um einen guten Unterbau für die Beckenrandsteine zu erhalten, mit einer Reibscheibe abglätten (siehe Plan).



12- VERLEGEN DES BECKENRANDES

Zuerst den Beckenrand trocken auflegen um die richtige Position zu finden. Das Verlegen beginnt mit dem Einstellen der Eckteile bevor sie mit Haftzement befestigt werden*.

Eine Richtschnur zwischen den Eckteilen spannen um einen geradlinigen Beckenrand zu erhalten.

Regelmäßig Abstand zwischen den Beckenrandteilen prüfen um gleichmäßige Fugen zu erhalten. Fugen werden mit zum Beckenrand gleichfarbigem Puder ausgefüllt.

Die Fuge am unteren Rand zum Becken wird mit Silikonkitt ausgefüllt (siehe Plan).

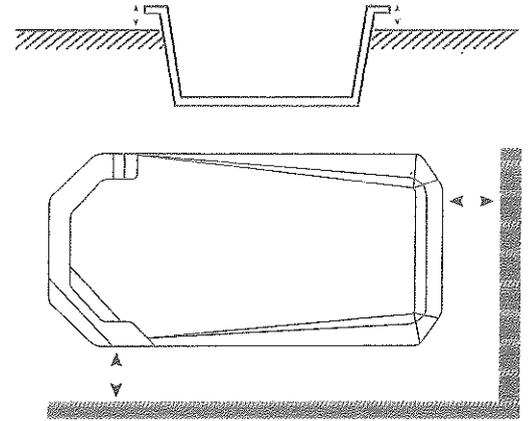
Ausfüllen der Fugen : Wird ausgeführt mittels einer Mischung von farbigem Puder und weißem Zement (30 bis 35 % weißer Zement). Beckenrandteile mit Papierklebeband schützen.

*Beckenrand zum Schwimmbecken 2 bis 3 cm leicht vorspingen lassen.

14 - ALLGEMEINE GRENZWERTE DER ALTERNATIVE MAßE UND DES ASPEKTS

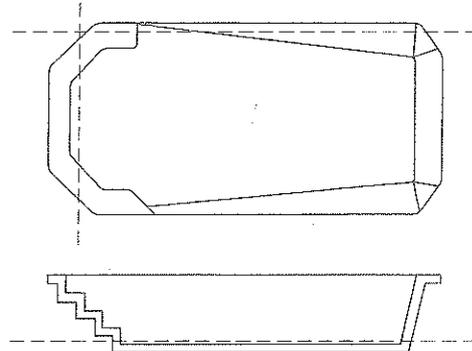
A - BECKENLAGE ZUM GELÄNDE

- 1 - Bezüglich des Höhenpunktes (Nullpunkt) :
Von - 2 cm bis + 3 cm.
- 2 - Bezüglich der Baugrube :
Zur Länge : + oder - 3 cm ;
Zur la Breite : + oder - 3 cm.
- 3 - Abweichung der Diagonalen (Winkel) :
5 mm pro m.



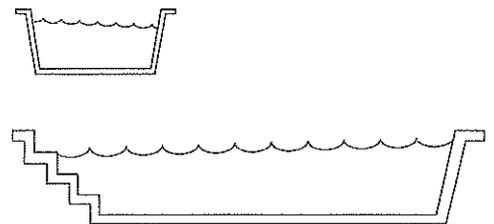
B - FLÄCHENE BENHEIT

- 1 - Der Wände (An der Wasseroberfläche)
Auf einer Länge von 2 m : + oder - 2 cm
Auf 20 cm : + oder - 5 mm
- 2 - Des Bodens :
Auf einer Länge von 2 m : + oder - 3 cm
Auf 20 cm : + oder - 6 mm.



C - WASSERSTAND IM BECKEN

- 1 - Zwischen 2 Skimmer/Länge des Beckens :
Auf einer Breite bis zu 5 m : 1 cm;
Auf einer Breite de über 5 m : 2 cm;
- 2 - Waagerechte Lage des Beckens :
Abweichung maximal 2,5 cm.



D - WASSERVERLUST

- Außer Verdunstung :
3 liter / m² Wasserfläche pro Tag.

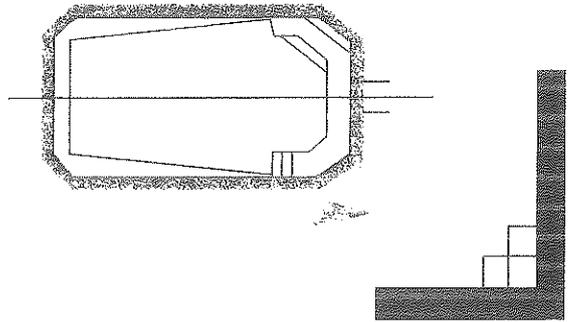
13- VERLEGEN DER STEINPLATTEN

Bodenfläche mit einer Geotextilmatte auslegen um den Pflanzennachwuchs zu verhindern. Mit einem Richtscheit Splittgemisch-Schüttung Korngröße 6/10 oder Reiskorngröße auf eine Schichthöhe von ca. 5 cm abziehen.

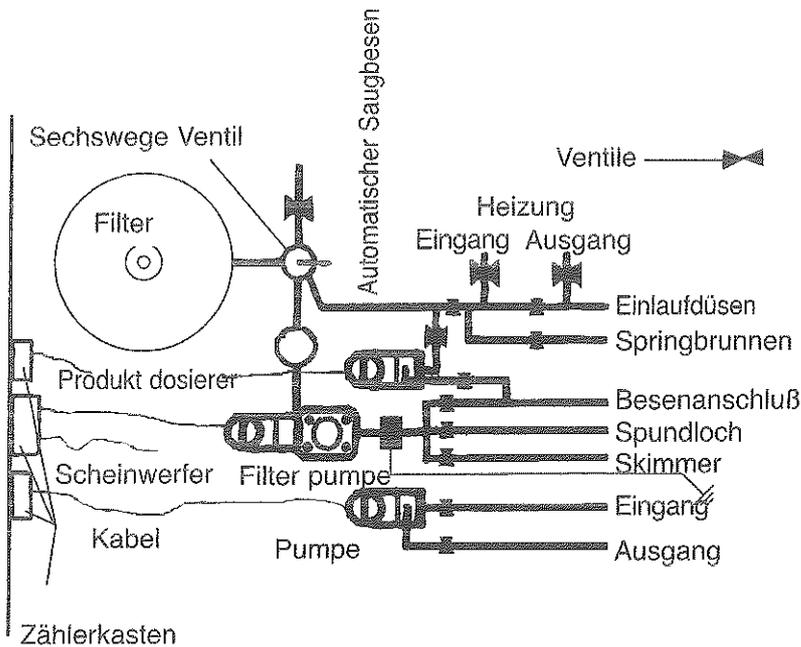
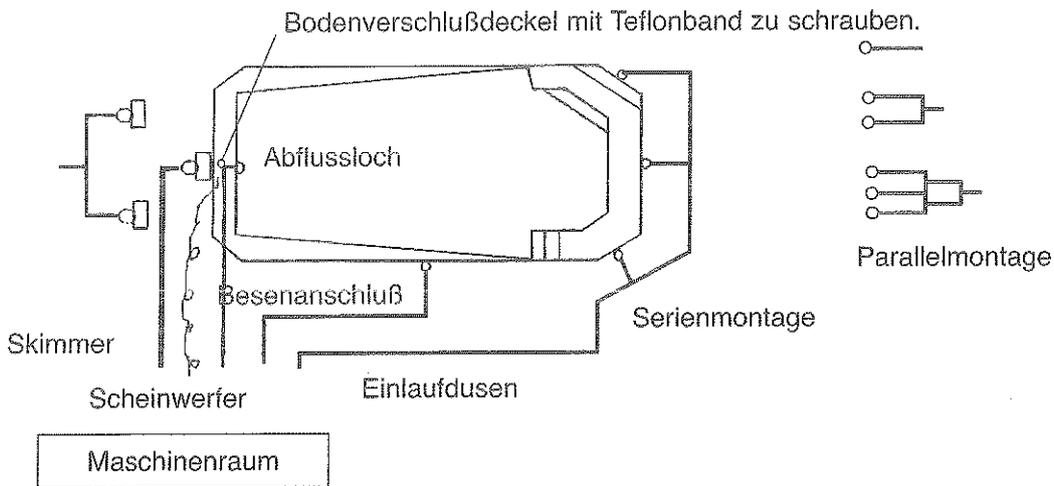
Nachdem die Abziehleisten entfernt wurden, Steinplatten dicht nebeneinander verlegen und deren Waagerechtigkeit überprüfen.

Zum Zuschneiden, eine Schablone aus Karton anfertigen und auf die Platte auftragen um den bestmöglichen Schneidwinkel zu finden.

Fugen nicht ausfüllen damit das Sand und Regenwasser zum Boden durchdringen kann.



14- ANSCHLÜSSE ZWISCHEN SCHWIMMBECKEN UND MASCHINENRAUM



ACHTUNG : Alle elektrische Teile sind zu erden.

15- TÄGLICHER BETRIEB

- V6 (sechswegige Ventil) auf "Filtration" einstellen.
- SK (Skimmer-Ventil) 100 % öffnen.
- BF (Spundloch-Ventil) 50 % öffnen.
- REF (Einlaufdüsen) 100 % öffnen (wenn Ausstattung vorhanden).
- PB (Besenanschluß) schließen.
- Pumpenschalter auf automatic einstellen (nach jeder Neuregelung der Uhr).

BESENDURCHZUG

- Schwimmrohrende an Saugbesen anschließen.
- Saugbesen in Schwimmbecken eintauchen.
- Damit die Luft durch Wasser ersetzt werden kann, das Rohr langsam eintauchen.
- Das andere Schwimmrohrende an Besenanschluß anschließen (gegebenenfalls an den Skimmer).
- V6 auf "Filtration" einstellen.
- PB 100 % öffnen (gegebenenfalls SK 100 %).
- Druckrohrventil 100 % öffnen (wenn Ausstattung vorhanden).
- BF schließen.
- SK schließen.
- Reinigung des Beckenbodens vornehmen.
- Vor Beginn der Reinigung, Druckrohrdüsenleistung prüfen. Wenn deren Leistung fällt, Pumpenvorfilter und Kieselsandfilter reinigen.

REINIGUNG

- Pumpe abstellen.
- V6 auf "zu" einstellen.
- SK, BF, PB, schließen.
- Vorfilter der Pumpe öffnen.
- Reinigen des Korbs.
- Pumpe hochziehen.
- V6 auf "Reinigung" einstellen.
- SK, BF, PB, öffnen.
- Pumpe während ungefähr 2 Minuten auf Sofortbetrieb einschalten.
- Pumpe abstellen.
- V6 auf "Spülen" einstellen oder Abwasserfilter.
- Pumpe während 30 Sekunden auf Sofortbetrieb einschalten.
- Pumpe abstellen.

T° unter	10°C	= 2 St.	} Überwinterung
T° zwischen	10 und 12°C	= 4 St.	
T° zwischen	12 und 16°C	= 6 St.	} weniger Chemikalien als Normal Nur nachfüllen wenn notwendig
T° zwischen	16 und 24°C	= 8 St.	
T° zwischen	24 und 27°C	= 10 St.	} über Tags und während Sie im Wasser sind, die Filtertechnik laufen lassen.
T° zwischen	27 und 30°C	= 20 St.	
T° über	30°C	= 24 St.	} mit hohe Temperaturen ist der Bedarf an Chemikalien höher. Bitte achten Sie das sie ausreichen.

Ende der Reinigung-nach Bedarf, Reinigung der Filtration oder des Besendurchzug nochmal durchführen. Auf jeden Fall, nach jedem Besendurchzug Filterreinigung vornehmen, sowie einmal pro Woche bei normalem Filtrationsvorgang.

IHR V6 HAT NOCH ZWEI WEITERE SCHALTSTELLUNGEN

- 1 - "Kreislauf", ermöglicht Filtersperre bei Beibehaltung eines Fließkreises (während eines Filterabbaus oder einer Betriebsstörung ohne daß das Wasser durch den Filtereingang fließen kann).
- 2 - "Abwasser" oder "Entleerung", ermöglicht das völlige Entleeren des Schwimmbeckens, vorher SK und PB schließen, BF 100 % öffnen.

VOR DEM ENTLEREEN DES BECKENS, BITTE BEI UNS ANFRAGEN
BECKEN NICHT OHNE UNSERE ZUSTIMMUNG LEEREN

16- FILTERPROBLEME UND DEREN LÖSUNGEN

STÖRUNGEN	URSACHEN	LÖSUNGEN
Filtration funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Überprüfen ob auf manuel oder automatic gestellt ist 2 - Überprüfen der Uhr ob sie auf automatic eingestellt ist 3 - Kontakt überprüfen (rot grüner Knopf) 4 - Sicherung durchgebrannt 5 - Stromausfall 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Auf manuel stellen 2 - Abwarten bis die Automatic einsetzt oder auf manuel stellen 3 - Den roten Knopf drücken. 4 - Die Sicherung auswechseln 5 - Stromzufuhr des Zählers überprüfen.
Scheinwerfer funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Überprüfen ob eingeschalten ist 2 - Sicherungen überprüfen 3 - Stromausfall 4 - Schwimmbeckenlampen überprüfen, ob der gläserne Teil schwarz oder blau geworden ist 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Einschalten 2 - Sicherungen auswechseln 3 - Stromzufuhr am Zähler überprüfen 4 - Lampen auswechseln
Sand wird ins Schwimmbecken zurückgespült	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Filternetz defekt 2 - Zuviel Sand im Filter 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Auswechseln 2 - Das Schwimmbecken reinigen in dem der Sand durch den Besen angesaugt wird über das Filterventil zum Abfluß hin.
Beim Einsetzen des Besens werden Unreinheiten wieder ins Schwimmbecken zurückgespült	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Unreinheiten sind kleiner als das Sandgranulat 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Das Schwimmbecken über das Filterventil zum Abfluß reinigen Einen Feinfilter einsetzen
Druck in Filter steigt	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Verschmutzter Filter 2 - Schleusventil geschlossen 3 - Position auf geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Rücksäuberung vornehmen 2 - Schleusventile überprüfen 3 - Position des Filterventils überprüfen
Druck im Filter hält an	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Zuviel Sand 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Nochmalige Rücksäuberung falls erfolglos : Sand auswechseln In der Zwischenzeit das Filterventil wieder einstellen, danach sollte kein Druck mehr im Filter sein
Kein Druck im Filter	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Kein Sand 2 - Pumpe funktioniert nicht 3 - Filtervorgang eingestellt 4 - Verschmutzte Pumpe 5 - Saugventil geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Sand auffüllen 2 - Wasserstand im Schwimmbecken überprüfen sowie Luftblasen im Vor-Filter der Pumpe 3 - Überprüfen ob das Ventil auf Filtration gestellt ist 4 - Den Vor Filter der Pumpe reinigen 5 - Das Ventil des skimmers überprüfen

STÖRUNGEN	URSACHEN	LÖSUNGEN
Der Manometer des Filters pendelt heftig	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Luftzufuhr 2 - Nicht genügend Wasser im Schwimmbecken 3 - Wassersauger ist zur Hälfte geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Prüfen, ob Vorfilter geschlossen ist 2 - Den Wasserstand ausgleichen 3 - Die Saugventile überprüfen
Motor dröhnt, aber Läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Turbine blockiert 2 - Anschluß iber 380 V 3 - Anschluß iber 220 V Spule durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Den Korb des Vorfilters entfernen, nachprufen ob nicht ein Gegenstand (Stein, Holz usw) die Turbine blockiert 2 - berprufen ob nicht eine Phase defekt ist 3 - Die hintere Klappe entfernen um an den Khlpropeller zu kommen stellen Sie sich vor den Khlpropeller hinten am Motor und drehen sie im Uhr zeigersinn bei laufendem Motor - wenn er anspringt, ist die spule zu wechseln
Motor läuft nur einige Minuten	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Feuchter Motor 2 - Nicht genugend isoliert 3 - Spule defekt 4 - Sicherung des Zahlerkasten zu schwach 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Motor trocknen 2 - Stopfbüchse und Dichtung wechseln 3 - Spule des Motors aufspulen 4 - Den Ampereschieber richtig einstellen
Motor setzt beim Start aus	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Spulung defekt 2 - Anschluß defekt 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Spulung aufspulen 2 - Stromanschlus iberprufen
Motor ist laut, läuft aber normal	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Kugellager defekt 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Kugellager auswechseln
Motor läuft normal, aber keine Wasserzirkulation	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Ventil geschlossen 2 - Entwässerung der Pumpe 3 - Luftzufuhr 4 - Pumpe läuft rückwärts 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Alle Ventile der Installation iberprufen 2 - Wasserstand im Becken iberprufen 3 - Sperrungen im Vorfilter iberprufen 4 - Den elektrischen Anschluß iberprufen
Motor läuft normal, aber Wasser läuft zwischen Motor und Vorfilter unter der Turbine	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Mechanische Dichtungen sind undicht 2 - Pumpenachse verzogen 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Alle Dichtungen auswechseln 2 - Die Rotorachse und die Dichtung auswechseln
Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> 1 - berprufen ob Motor eingeschaltet ist 2 - Uhreinstellung iberprufen 3 - Kontakt iberprufen (grün/roter Knopf) 4 - Sicherung defekt 5 - Stromausfall 	<ul style="list-style-type: none"> 1 - Auf manuel stellen 2 - Die programmierte Zeit abwarten oder auf manuel umschalten 3 - Den roten Knopf eindrücken 4 - Sicherung auswechseln 5 - Stromanschlus iberprufen

17- WASSERPROBLEME UND LÖSUNGEN

PROBLEME	URSACHEN	LÖSUNGEN
<p>Grünes Wasser</p> <p>1 - Chloranalyse Bromanalyse PH-Wert</p> <p>2 - Chloranalyse Bromanalyse</p>	<p>Algenwucherung</p> <p>Ideal Ideal Ideal</p> <p>Schwach Schwach</p>	<p>Produkt gegen Algen</p> <p>Chlor ausgleichen Brome</p>
<p>Unklares Wasser</p> <p>1 - Chloranalyse Bromanalyse PH-Wert</p> <p>1 - Chloranalyse Bromanalyse PH-Wert</p>	<p>Ideal Ideal Unausgeglichen</p> <p>Schwach Schwach Ideal</p>	<p>Flockungsmittel</p> <p>PH mehr-oder weniger ausgleichen</p> <p>Chlor ausgleichen Brom ausgleichen</p>
<p>Klares Wasser</p> <p>Aber braune oder grüne Flecken erscheinen an den Wänden und auf dem Grund</p>	<p>Algenwucherung</p>	<p>Produkt gegen Algen Chlorschock</p>
<p>Korrektes Wasser aber :</p> <p>riecht nach Chlor</p>	<p>1 - Zuviel Chlor</p> <p>2 - Nicht genug Chlor</p>	<p>Wasser teilweise ablassen Neutrales Wasser hinzufügen PH stabilisieren</p> <p>Der Geruch kommt von den Chlorresten, das Wasser ist im Begriff zukippen Produkt gegen Algen und Chlor</p>

ACHTUNG

Da der PH-Wert einen direkten Einfluß auf die Verteilung und Wirkung der angewandten Produkte hat, sollte der PH-Wert ständig kontrolliert werden.

18 - ÜBERWINTERUNGSRATSCHLÄGE

**SCHWIMMBECKEN NIE LEEREN
AUCH NICHT TEILWEISE, OHNE BEVOR ÜBERPRÜFT ZU HABEN OB DER GRUND-
WASSERSPIEGEL UNTER DEM NIVEAU DER INNENMASSE DES BECKENS IST UND
BLEIBT.**

Von ihrer Konzeption her, brauchen die Polyester Schwimmbecken nicht vor Frost geschützt werden ; es wird jedoch empfohlen das Filtrationssystem zu entleeren (Pumpe, Filter und Rohre).

1 - Überprüfen, ob Schwimmbecken und Wasser sauber sind.

2 - Den Sandfilter reinigen und durchspülen (mindestens 3 Reinigungsdurchgänge).

3 - Wasser des Schwimmbeckens unterhalb der Leitungen des Skimmers, des Saugbesenanschlusses und Bodenablaufdüse ablassen.

ÜBERPRÜFEN OB IM ABFLUSSROHR KEIN WASSER MEHR IST

4 - Alle Leitungsrohre verschließen Ausdehnungskörper in den (die) Skimmer(s) einsetzen.

5 - Pumpe, Filter und Produktdosierer entleeren und Strom abstellen. Falls die Pumpe nicht vor Frost geschützt ist, sollte sie ausgebaut werden.

6 - WICHTIG : SCHWIMMBECKEN MIT WASSER GEFÜLLT LASSEN

Wasserstand auf MAXIMAL.

7 - Überwinterungsprodukt mit Hilfe einer Gießkanne im Wasser verteilen.

8 - Passend zum Schwimmbeckentyp eine Reihe von Flößern verteilen.

9 - Abdecken des Schwimmbeckens entweder mit Hilfe von Pflöcken oder Hacken.

19 - SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die Sicherheitsvorkehrungen müssen folgende Informationen enthalten :

DIE SICHERHEIT IHRER KINDER HÄNGT NUR VON IHNEN AB.

Wir erinnern an dieser Stelle dass seit dem 1. Januar 2004 für jeden, nach diesem Datum eingebauten Becken, ein zugelassenes Sicherheitssystem für Kinder unter 5 Jahre Pflicht ist. Bei Kindern unter 5 Jahre ist das Risiko am höchsten. **Überlassen Sie es nicht dem Schicksal !**

GESETZ VOM 3 JANUAR 2003

4 Systeme sind zurzeit zugelassen :

- Der Zaun nach Richtlinie NF P90-306
- Die Alarmanlage nach Richtlinie NF P90-307
- Die Abdeckungsplane nach Richtlinie NF P90-308
- Die Überdachung nach Richtlinie NF P90-309

Sie sind verpflichtet mit mindestens einem dieser Systeme ausgerüstet zu sein und es muss nach den erwähnten Normen hergestellt und installiert worden sein.

BEWACHEN & HANDELN SIE :

- Die Bewachung der Kinder muss nah und permanent sein
- Nennen Sie einen Verantwortlichen für die Sicherheit
- Verstärken Sie die Bewachung bei mehreren Beckenbenutzern
- Bestehen Sie auf Schwimmwesten bei Nichtschwimmer
- Bringen Sie Ihren Kindern das Schwimmen so früh wie möglich bei
- Befeuchten Sie Nacken, Arme und Beine bevor Sie ins Wasser gehen
- Lernen Sie Leben zu retten
- Verbieten Sie Sprünge/Tauchen wenn Kinder anwesend sind
- Verbieten Sie wilde Spiele/Laufen im Beckenbereich
- Verbieten Sie einem Nichtschwimmer den Eintritt in das Becken
- Lassen Sie kein Spielzeug unbewacht im Wasser oder im Beckenbereich
- Halten Sie das Wasser klar und rein
- Halten Sie die Produkte für die Wasserbehandlung außer Reichweite der Kinder

BEREITEN SIE :

- Ein Telefon in der Nähe des Beckens um Ihre Kinder nicht unbewacht zu lassen während Sie telefonieren ;
- Ein Rettungsring ;

BEI EINEM UNFALL :

- Nehmen Sie das Kind so schnell wie möglich aus dem Wasser
- Rufen Sie den Notarzt und befolgen Sie seine Ratschläge
- Ersetzen Sie die nasse Kleidung durch warme Decken

SPEICHERN & SIGNALISIEREN SIE DIE WICHTIGSTEN TELEFONNUMMERN :

- Feuerwehr
- Notarzt
- U.s.w.

NOTES

10/10/10